

## **Presseinformation**

März 2019

### **89. Internationaler Genfer Automobilsalon 2019**

## **SsangYong mit Doppeldebüt auf dem Genfer Automobilsalon**

- **Weltpremiere für Neuauflage des Kompakt-SUV Korando**
- **Modernes Design trifft umfangreiche Ausstattung**
- **Musso Grand als Pick-up mit verlängerter Pritsche**

Eine doppelte Premiere feiert SsangYong auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon: Während sich der neue Korando erstmals der Weltöffentlichkeit zeigt, debütiert mit dem Musso Grand die Langversion des bekannten Pick-ups in Europa.

Beide Fahrzeuge setzen die Modelloffensive fort, mit der SsangYong die Erneuerung seines Produktportfolios vorantreibt: Erst 2017 wurde die neue Generation des SUV-Flaggschiffs Rexton eingeführt, vergangenes Jahr der Musso. Das jetzt vorgestellte Duo rollt in der zweiten Jahreshälfte in den Handel.

### **Neuer SsangYong Korando**

Mit dem neuen SsangYong Korando zeigt sich in Genf bereits die vierte Modellgeneration des Kompakt-SUV. Die Neuauflage folgt optisch dem Designkonzept SIV-2, das 2016 an gleicher Stelle unweit des Lac Léman präsentiert wurde.

Der neue Korando kombiniert modernes Design mit einem geräumigen Interieur, das nicht nur mit hochwertigen Materialien, sondern auch mit verbesserten Assistenz- und Sicherheitssystemen sowie fortschrittlicher Konnektivität aufwartet. Das neue Exterieur betont noch stärker den sportlich-robusten Fahrzeugcharakter; an der Front fallen insbesondere der markante Kühlergrill und neu gestaltete Scheinwerfer ins Auge.

Der Innenraum überzeugt mit ausgezeichneten Platzverhältnissen: Insassen genießen mehr Kopffreiheit und mehr Freiraum im Fond als bei den meisten Wettbewerbern. Hochwertige Materialien und moderne Technologien erzeugen ein Premium-Ambiente. Das Smartphone beispielsweise wird per Apple CarPlay und Android Auto direkt ins Fahrzeug eingebunden,



wodurch die Passagiere jederzeit bestens vernetzt sind.

Ein hochauflösender 9-Zoll-Bildschirm und ein 10,25-Zoll-LCD-Bildschirm versorgen den Fahrer mit allen wichtigen Informationen, wenn er auf dem vierfach einstellbaren Fahrersitz mit integrierter Lendenwirbelstütze Platz nimmt.

Ebenso praktisch sind die elektrisch öffnende Heckklappe und die großen Türen, die den Schweller und unteren Teil der Karosserie bedecken, was ein Verdrecken der Kleidung beim Ein- und Aussteigen verhindert. Die Ambientebeleuchtung wechselt auf Wunsch die Farbe.

Das hohe Sicherheitsniveau unterstreicht ein breites Arsenal an Assistenzsystemen: Neben einer adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage fährt der neue Korando unter anderem mit einem automatischen Notbremsassistenten (AEBS) mit Kamera und Radarsensoren, einem Anfahrassistenten, Spurverlassens-, Abstands- und Müdigkeitswarner sowie einem Fernlichtassistenten vor. Ein Totwinkel- und ein Spurhalteassistent und der Querverkehrswarner unterstützen den Fahrer dabei, einen Unfall zu verhindern oder zumindest die Folgen abzuschwächen.

Der SsangYong Korando startet Mitte des Jahres in Europa – zunächst mit Verbrennungsmotor. Zu einem späteren Zeitpunkt folgt eine Elektroversion, die auf dem e-SIV Concept basiert.

### **Neuer SsangYong Musso Grand**

Mit dem Musso Grand präsentiert die koreanische Allradmarke die Langversion seines bekannten Pick-ups. Sie kombiniert einen verlängerten Radstand und eine längere Pritsche mit erhöhter Ladekapazität.

Aufbauend auf der gleichen Plattform wie die neue Generation des Flaggschiff-SUV Rexton, sind der Musso und der Musso Grand mit einem Leiterraum unterwegs. In Verbindung mit dem zuschaltbaren Allradantrieb garantiert dies höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit auch im Gelände.

Den Vortrieb übernimmt ein 2,2-Liter-Dieselmotor, der im Musso Grand 133 kW/181 PS und ein maximales Drehmoment von 400 Nm entwickelt. Die Kraftübertragung übernimmt wahlweise ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Sechsstufen-Automatik. Für Sicherheit



sorgen Systeme wie Spurwechselassistent (LCA), Querverkehrswarner (RCTA) und Totwinkelassistent (BSD).

Wie der reguläre Musso überzeugt auch die Langversion mit einer umfangreichen und für Pick-ups ungewöhnlich komfortablen Ausstattung: Nappaledersitze sind ebenso an Bord wie ein modernes Infotainmentsystem mit hochauflösendem 9,2-Zoll-Touchscreen, Smartphone-Einbindung via Apple CarPlay und Android Auto sowie Bluetooth-Freisprecheinrichtung.

In der zweiten Jahreshälfte rollt der SsangYong Musso Grand zu den europaweiten Vertragspartnern.